



Landeshauptstadt  
München  
**Direktorium**

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089)/233 – 6 14 86  
Telefax (089)/233 – 6 14 85  
Zimmer: 2.209  
Sachbearbeitung:  
Frau Kleine  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum  
10.03.2020

### **Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 10.03.2020**

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22.14 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger: - / -

Presse: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger  
Frau Wochenauer – Seniorenbeauftragte  
Frau Nitsch – Green City e.V.

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Herr Palm, Frau Schützendorf,  
Frau Bäcker,

Sonstige:

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

Alle Empfehlungen der Unterausschüsse auf Kenntnisnahme gelten als Kenntnisnahme soweit kein anderer Beschluss gefasst wurde.

## 1. **Allgemeines**

### 1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 10.03.2020  
Stand: 06.03.2020

4.10. Durchstich der Herbert-Quandt-Straße zur Europäischen Schule nicht weiter aufschieben; Antrag der CSU-Fraktion

6.2.3.1. Sammelantrag auf Spieleaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2020

7.1.1. Antrag zum Jahresempfang 2020 des BA 17 am 22.04.2020 in Höhe von 4.000,00 Euro

einstimmig Zustimmung

### 1.3 Protokoll/e vom Februar 2020

einstimmig Zustimmung

## 2. **Aktuelles**

### 2.1 Bürgeranliegen

#### 2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Herr Kiesmüller berichtet über die neuesten Entwicklungen bezüglich der Frischluftschneise Hachinger Tal. Er wird die Unterlagen dem BA per Mail zur Verfügung stellen.

Bezüglich der Münchberger Straße gibt laut Presse Änderungen. Der Investor hat sich vom Kauf zurückgezogen und die Landeshauptstadt München möchte nun selber auf dem Gelände bauen. Ist es dann möglich, das Thema Begegnungszentrum vorzusehen.

Frau Dullinger-Oßwald merkt an, dass der BA dies auch aus der Presse erfahren hat. Wenn die Neuplanungen anstehen, dann wird sich der BA auf jeden Fall für ein Begegnungszentrum aussprechen.

Kulmbacher Platz, dazu soll ein Ortstermin anberaumt werden.

Ein Bürger meldet sich bezüglich der Pflege der Giesinger Grünanlagen allgemein sowie dem Walchenseeplatz speziell zu Wort. Die Grünanlagen werden zu stark gepflegt. Laub, Totholz und dichtes Buschwerk sind wichtig für viele Tiere in den Grünanlagen. Noch während dem Winterschlaf der Igel wurden die Hecken und Büsche vom Laub befreit und teilweise radikal zurückgeschnitten. Am Walchenseepark kam es teilweise zu Rodungen von Buschwerk, so dass der Park nun offen und steril wirkt.

Er bittet den BA 17 auf die Landeshauptstadt München einzuwirken, dass die Eingriffe bewusster und auch tierfreundlicher dosiert werden. Die Bevölkerung sollte hier ebenfalls sensibilisiert werden.

Ihm wird das Formblatt für Bürgeranliegen ausgehändigt, so dass sich der BA in seiner nächsten Sitzung und vorab im zuständigen Unterausschuss mit der Thematik befassen kann.

Frau Muck stimmt dem zu. Vor allem dieses Jahr ist zu „Frühlingsauber“ geputzt worden. Das Laub sollte eventuell eher in die Büsche und ins Unterholz verteilt werden. Dieses Jahr wurde tatsächlich bereits während dem Winterschlaf der Igel mit der Reinigung begonnen.

Frau Dullinger-Oßwald erklärt die Maßnahmen des Baureferates - Gartenbau. Der Walchenseeplatz wurde so hergerichtet, wie er ursprünglich gedacht war. Ein\*e Vertreter\*in des Baureferates – Gartenbau sollte in eine BA-Sitzung eingeladen werden um dies zu erklären.

Herr Lorenz stellt fest, dass der Anspruch auf Nutzung und der Anspruch auf wildwachsende Natur immer wieder aufeinanderprallen. Der Bürger soll das Anliegen bitte schriftlich an den BA formulieren, damit der BA dies ggf. vor Ort klären kann.

Eine Bürgerin aus der Weissenseestraße spricht bezüglich der Parksituation auf dem Grünstreifen und den Wurzeln der Bäume sowie auf der Fläche des ehemaligen Biergartens vor. Sie hat diese Bilder zusammen mit Erklärungen des Anliegens bereits per Mail an Herrn Krieger geschickt.

Frau Dullinger-Oßwald teilt mit, dass der BA sich bereits auch vor Ort schon einmal mit der Situation befasst hat. Sollte der Biergarten tatsächlich in Stellplätze umgewandelt haben, dann wäre dies dem BA nicht bekannt. Die Anträge wurden durch Herrn Krieger bereits an die BA-Geschäftsstelle geschickt.

Die Mails werden dem UA BPW zugewiesen, Herr Dr. Neumann nimmt sich in der Thematik mit dem UA Verkehr ebenfalls an.

Frau Muck bestätigt die Situation. Teilweise können die Gehwege nicht mehr genutzt werden, schon gar nicht mit Kinderwagen, Rollator ect.

Herr Möse (PI 23) teilt mit, das es sich bei dem breiten Grünstreifen hinter dem Gehweg nicht um öffentlichen Verkehrsgrund handelt. Daher kann das Ordnungsamt und die PI nicht tätig werden. Hier muss die GEWOFAG als Grundstückseigentümerin für Abhilfe sorgen. Die PI 23 ist bereits mit dem Baureferat – Gartenbau bezüglich der Beschädigung der Baumwurzeln in Kontakt.

Da es sich hier um privaten Grund der GEWOFAG handelt und sowohl Polizei als auch Verwaltung bereits eingeschaltet sind, bietet Frau Dullinger-Oßwald an, einen Brief an die GEWOFAG zu schicken und um Abhilfe zu bitten.

einstimmig Zustimmung

Frau Schnell vom Aktionstag Giesing stellt ein Projekt vor. Dieses findet beim Bauplatz bei der St.-Martin-Str./Alpenstraße statt. Hier würde auch die Wanderbaumallee von Green City e.V. gut ins Konzept passen. Sie bittet darum, die Bäume nutzen zu dürfen.

Sie wird gebeten, einen Antrag beim KVR und beim Direktorium – Budget zu stellen bzw. mit Green City e.V. zu sprechen. Einen Antrag auf Budget für das Projekt wird der BA dann gerne prüfen.

Herr Schwarzhuber berichtet zum Projekt von Green City:

An ihn wurde herangetragen das dieses Projekt Startschwierigkeiten und Finanzierungsprobleme hat. Daher regt Herr Schwarzhuber an, das der Kinder- und Jugend Beauftragte des BA17 sich der Sache annimmt und die Rahmenbedingungen klärt und Hilfestellungen leistet die der BA auch im Rahmen seines Budgets hat.

## 2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

### 2.1.2.1 Fasangartenstraße - Bitte um Verkehrsberuhigung; Bürgeranliegen vom 04.02.2020 (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Dem Bürger den aktuellen Sachstand (mehrfache Ablehnung von Anträgen des BA 17 auf Tempo 30km/h in der Fasangartenstraße in westlicher Richtung zwischen der Autobahnbrücke und der Balanstraße durch die Stadtverwaltung) mitteilen und darauf hinweisen, dass der BA 17 auf ein Umdenken der Stadtverwaltung in Verbindung mit dem Bauvorhaben an der Münchbergerstraße hofft. Der UA-Vorsitzende bietet ggfs. einen Vor-Ort-Termin mit dem Antragsteller an.

einstimmig Zustimmung

### 2.1.2.2 Prüfung einer Einbahnstraßenregelung in der St.-Martin-Straße zwischen Severinstraße und Tegernseer Landstraße plus Schulstraße (Sperrung der St.-Martin-Straße ab Severinstraße zwischen 07.30 Uhr und 08.10. Uhr); Bürgeranliegen vom 11.02.2020 - FF: UA Verkehr

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Beantragung eines gemeinsamen Ortstermins des UA-Verkehr mit KVR, PI 23, Schulleitung und Elternvertretung an einem Schultag zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr zur und gemeinsamen Lösungsfindung.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.3 Einrichtung einer Ampel für Sehbehinderte und Blinde Menschen am Giesinger Bahnhof; Bürgeranliegen vom 11.02.2020 - FF: UA Verkehr

Einstimmige Empfehlung an den BA 17

Zustimmung für alle im Bereich vorhandenen Ampeln.

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4 Abgasbelastung durch laufende Motoren der PkWs vor dem Hotel "Leonardo" in der Heimgartenstraße; Bürgeranliegen vom 11.02.2020 - FF: UA Umwelt

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Der Leiter des UA Umwelt und Gesundheit, Herr Philippe Oßwald, nimmt Kontakt mit dem Hotel „Leonardo“ auf, um die Sachlage darzulegen und eine Klärung herbeizuführen.

einstimmig Zustimmung

## **2.2 Behördenvertreter**

- 2.2.1 Vortrag städtischer Referate

- 2.2.2 Fragen an die Polizei:

Herr Oßwald erkundigt sich wegen dem Verkehrsunfall mit Todesfolge beim 60-iger Stadion. Hier wurde eine Person von einem LkW erfasst.

Herr Möse (PI 23) erklärt die Situation. Es handelt sich um Alleinverschulden des Geschädigten. Der Geschädigte ist abseits des Überganges über die Straße gegangen und übersah dabei, dass der Verkehr gerade wieder angefahren war. Er lief direkt in den LkW.

Herr Möse (PI 23) berichtet:

- Der 80-ig jährige Schulweghelfer, welcher vor der Weissenseeschule angefahren wurde, hat seine ehrenamtliche Tätigkeit beendet. Derzeit wird nach Ersatz gesucht.
- Der General-Kalb-Weg, zwischen Cincinnatistr. & Lincolnstr. mutiert zur Fahrstrecke. Bisher konnte noch keine Zuständigkeit bei der Landeshauptstadt München geklärt werden. Aufgrund der anstehenden Baustelle ist der General-Kalb-Weg bald nicht mehr nutzbar und wird nach Abschluss der Baumaßnahme saniert.
- Aufgrund der Coronakrise wurden sämtliche Fußballspiele im Grünwalder Stadion bis zum 19.04.2020 abgesagt.

- 2.3 Bericht der Vorsitzenden

13.02.2020

Veranstaltung in der Rathausgalerie: Urbanes Wohnen, Ideen für dein Quartier“.

15.02.2020

Gratulation des BA 17 bei Frau Wochenauer zu ihrem 90. Geburtstag.

19.02.2020

Besuch der KGG in der Münchner Volkshochschule.

20.02.2020

Treffen der BA-Vorsitzenden mit dem neuen Kulturreferenten Herrn Biebl.  
Das Protokoll dazu wird Ihnen zum nächsten Protokoll gereicht.

04.03.2020

Infoveranstaltung zur Bebauung des McGraw-Graben Ost im Anton-Fingerle-Zentrum.  
Es waren ca. 80 Bürger\*innen anwesend. Die Hauptfragen bezogen sich auf den Verkehr und Parkplätze.

06.03.2020

Am 06.03.2020 wurde im Cincinnati-Kino die neue Filmreihe Silber-Film vorgestellt. Dieses Kinokonzept richtet sich an ältere Filmliebhaber, wie auch Menschen mit Demenz und Pflegebedürftige mit ihren Angehörigen und Betreuern.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

**3. Berichte der Beauftragten**

3.1 Integration

3.2 Flüchtlinge

Dr. Brunnengräber-Zimmer gibt verschiedene Termine bekannt. Bei Interesse bitte an sie wenden.

3.3 Inklusion

Frau Muck hat eine Antwort von der GEWOFAG bekommen und möchte diese vorerst mit der Fraktion besprechen.

3.4 Genderfragen

3.5 Kinder und Jugend

Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 10.3.20

o Die regelmäßigen Gänge über unsere Spielplätze erbrachten das übliche Bild: Zur Zeit weniger spielende Kinder, gelegentlich konnte ich kleinere Vandalismustaten gleich an den Gartenbau und die dortige Abteilung Metallbau weiterleiten (Türen schließen nicht, verbogene Metallteile, ..)

Ich berichte dies nicht, um dies zu beklagen, sondern um daran zu erinnern, dass unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen bekanntermaßen etwas mehr zu solchen Aktionen neigen (obwohl die "Täter" stets unbekannt bleiben) und damit anzeigen, dass sie zu wenig konsumfreien, sinnstiftenden Platz in unserem Viertel haben - so verbleiben oft nur die Spielplätze als Treffpunkte.

Wir müssen den öffentlichen Raum für diese Zielgruppen besser gestalten mit adäquaten Angeboten: Zum Beispiel Plätze wie den Giesinger Spitz oder den "Edelweißplatz". Junge Leute wollen nämlich "mitten drin" sein und nicht auf Extra-Spielplätze abgeschoben werden.

o Auch in den Unterausschüssen "Umwelt" und "Familie, Soziales" habe ich dies thematisiert und es wurde einvernehmlich festgehalten, dass der Bezirksausschuss einen noch näher zu benennenden "Unterstützerkreis" aus seinen Reihen fraktionsübergreifend benennen sollte, um die Gestaltung, Strukturierung und konzeptionelle Umsetzung der Nutzung auf diesen beiden Arealen zu begleiten und zu stärken.

Zu den genannten Plätzen Giesinger Spitz ("Grünspitz") und "Edelweißplatz" könnte man auch das Areal der Dirtbike-Bahn an der Untersbergstrasse hinzuzählen, sowie andere noch zu betrachtende.

3.6 Seniorinnen und Senioren

3.7 Mieterbeirat

Frau Dörrie berichtet über die Änderungen bezüglich der Münchberger Straße. Das Areal soll nun durch die Landeshauptstadt München selbst bewirtschaftet werden, nachdem der Investor vom Kauf zurückgetreten ist. Sie hofft, dass das Areal nun ein Objekt für Wohnen für Alle wird.

3.8 gegen Rechtsextremismus

siehe Anhang

3.9 Baumschutz

*En bloc Zustimmung zu den Empfehlungen des Baumschutzbeauftragten Herrn Oßwald. Siehe Protokoll im Anhang.*

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1 Bad-Berneck-Str. 6

3.9.1.2 Weißenseestr. 30-34

3.9.1.3 Deisenhofener Str. 114-122

3.9.1.4 Trauchbergstr. 7-11

- 3.9.1.5 Weißenseestr. 44-48
- 3.9.1.6 Forggenseestr. 32-40
- 3.9.1.7 Forggenseestr. 8-12
- 3.9.1.8 Forggenseestr. 2-6
- 3.9.1.9 Trauchbergstr. 6
- 3.9.1.10 Weißenseestr. 8-28
- 3.9.1.11 Forggenseestr. 20-24
- 3.9.1.12 Forggenseestr. 9-15
- 3.9.1.13 Forggenseestr. 50-66
- 3.9.1.14 Neuschwansteinplatz 1
- 3.9.1.15 Wallbergstr. 10
- 3.9.1.16 Chiemgaustr. 46-54
- 3.9.2 Baumbestandspläne

#### **4. Anträge/Anfragen**

- 4.1 Räume für Kinder und Jugendliche schaffen - Spielplatz am Kulmbacher Platz einrichten!; Antrag Fraktion Die Grünen (vertagt aus 12/19 - FF: UA FSA)

##### Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

- Ortstermin des UA FSA, zu dem die Nachbarschaft eingeladen werden soll, um die Stimmung hinsichtlich eines Spielplatzes zu erheben
- Hr. Kaiser kontaktiert Bürger\*innen, die Interesse an einem Spielplatz geäußert hatten, zwecks Terminfindung und Einladung der Nachbarschaft via Flugzettel

Herr Schmitt-Geiger merkt an, dass es besonders wichtig ist, dass die komplette Nachbarschaft zum OT geladen wird.

Herr Mehling stellt fest, dass er es als angenehm empfindet, dass der Platz offen für Alle ist. Die Parkbanksituation sollte begünstigt, aber bitte keine Sparspielgeräte

installiert werden. Eventuell könnten mehr Parkbänke aufgestellt werden.

Herr Wagner schließt sich Herrn Mehling an. Der Platz sollte so belassen werden, wie er

ist. Ruhige Oasen sind auch notwendig. Es können tatsächlich mehr Parkbänke aufgestellt werden.

Vertagt bis das Ergebnis des Ortstermins vorliegt.

einstimmig Zustimmung

4.2 Aufforstung in Giesing; Antrag SPD-Fraktion (FF: UA Umwelt)

Empfehlung an das Plenum:

Einstimmig Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

4.3 AWO-Heim Föhrenpark an ÖPNV anschließen,  
Antrag SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung des Antrags an die MVG mit der ergänzenden Bitte um Prüfung, ob eine der Buslinien in der amerikanischen Siedlung (145, 147, 220) mehrfach täglich innerhalb des Fahrplans eine „Extraschleife“ fahren kann, um das AWO-Heim zumindest zeitweise an den ÖPNV anzubinden.

einstimmig Zustimmung

4.4 Gesundheit schützen: Abgase in der Tegernseer Landstraße Nord vermindern!  
Antrag Fraktion Die Grünen (FF: UA Umwelt)

Empfehlung an das Plenum:

Mehrheitliche Zustimmung.

Herr Krieger merkt an, das hier Tempo-30 gefordert wird. Er verweist auf Mail des KVR vom 10.03.2020, dass in Spixstraße keine Tempo 30 möglich ist, da hier bereits eine Ampel besteht. Die Forderung wird also nicht umzusetzen sein.

Weiterhin ist es die kürzeste Verbindung zur Autobahn. Bei einer Schließung für LkW müsste der Verkehr einen Umweg durch die umliegenden Straßen nehmen. Dies erscheint nicht zielführend.

Herr Lorenz teilt mit, dass hier eine sehr hohe Grenzwertüberschreitung der Grenzwerte vorliegt. Daher wäre es trotz Ampel möglich eine Tempo-30-Zone einzurichten. Die Maßnahmen wären kurzfristig umsetzbar. Anlieferverkehr darf natürlich einfahren.

Herr Dr. Kaiser erklärt den Antrag. Die LkW schalten innerorts den KAT ab. Daher haben sie einen sehr großen Anteil an Stickoxiden in den Städten.

Herr Schwarzhuber stellt fest, dass dem BA daran gelegen sein muss, dass die LkW im 17. Stadtbezirk möglichst wenige Stickoxide verursachen. Dies kann nicht dadurch erfolgen, dass eine kurze Strecke geschlossen wird und die LkW im Stadtbezirk längere Strecken fahren müssen.

Herr Möse (PI 23) erklärt die rechtliche Lage bei LkW-Durchfahrtsverboten sowie die Möglichkeiten der Kontrolle durch die Polizei. Ein Verstoß gegen Durchfahrtsverbot ist

mit 75 Euro belegt, der Verfolgungsaufwand für Polizei enorm. Am Mittleren Ring ist so gut wie keine Anhaltestelle vorhanden. Es müsste bei Kontrollen zumindest eine Fahrspur gesperrt werden. Dies steht nicht im Verhältnis zum Ergebnis. Sobald der 3. LKW kontrolliert wurde, fahren keine LKW mehr durch, die nicht zulässige Papiere hierfür haben (Lieferverkehr). Die LKW geben die Kontrollen über Funk weiter. Kontrollen durch hinterherfahrende Personen sind schwierig und im Umfang immens. Schon allein aufgrund der Kosten im Verhältnis zu 75 Euro Strafe ist diese Möglichkeit fragwürdig im Verhältnis zum Aufwand. Eine Durchsetzung des LKW-Durchfahrtsverbotes wird durch punktuelle Schwerpunktkontrollen versucht. Diese sind aber nicht täglich möglich.

Herr Dr. Geres bittet um Abstimmung und Teilung des Antrages in zwei Punkte.

Der Antrag wird in zwei Punkten abgestimmt:

Einrichtung einer Tempo-30-Zone

gegen 7 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

Durchfahrtsverbot für LKW

gegen 10 mehrheitlich Ablehnung

- 4.5 Der erzwungene regelmäßige Wechsel des Passwortes wird sofort abgeschafft!  
Antrag CSU-Fraktion (UA Kultur)

Empfehlung an das Plenum:  
Einstimmig Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

- 4.6 Möglichst alle Wege im Weißenseepark sollen ausreichend beleuchtet werden!  
Antrag CSU-Fraktion (FF: UA Umwelt)

Empfehlung an das Plenum:  
Konkretisierung des Antrages durch die CSU und Vertagung des Antrages bis zur nächsten BA-Sitzung.

Herr Krieger: es soll „möglichst alle Hauptwege“ heißen.

Frau Muck: Zwischenweg Hauptweg von Untersbergstr. Zur WC Anlage und von Weisenseestr. Zur WC anlage, ggf. durch Solarlampen, die nur nach unten leuchten

Herr Krieger nimmt den Vorschlag an.

Vertagung in 04-20 mit neuer Formulierung.

- 4.7 Radverkehr optimieren: Installation schräger Mülleimer an befahrenen Radrouten  
Antrag CSU-Fraktion (FF: UA Verkehr)

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Erneute Vorlage des Antrags mit konkreten Angaben, wo im 17. Stadtbezirk testweise schräge Mülleimer aufgestellt werden sollten.

Herr Krieger möchte, dass die Landeshauptstadt München die Möglichkeit prüfen und Vorschläge für Testfall machen soll.

Vertagung in 04-20

einstimmig Zustimmung

- 4.8 Sharing ist caring - Nutzen statt besitzen  
Antrag SPD-Fraktion (FF: UA Bau u. Planung)

- a) Mehrheitlich wird Zustimmung empfohlen  
- b) Mit dem Zusatz angrenzend an den Auguste-Kent-Platz, wird einstimmig Zustimmung empfohlen

einstimmig Zustimmung

- 4.9 Wohnungs-Leerstände beseitigen - Überblick verschaffen!  
Antrag SPD-Fraktion (FF: UA Bau u. Planung)

- Mehrheitlich wird Zustimmung empfohlen

einstimmig Zustimmung

- 4.10. Durchstich der Herbert-Quandt-Straße zur Europäischen Schule nicht weiter aufschieben; Antrag der CSU-Fraktion

Herr Schwarzhuber teilt mit, dass der Antrag abgeändert wurde.  
Er stellt die neue Formulierung vor.

Herr Schmitt-Geiger merkt hierzu an, dass das Gremium sich zu einer bestimmten Variante geäußert und dieser zugestimmt hat. Der BA sollte bei diesem Beschluss bleiben.

Herr Lorenz bekräftigt dies. Der BA hat der Variante eines Durchstichs durch den Grünzug nicht zugestimmt und wird dies auch nicht tun. Eine Privatstraße wird nicht von der Landeshauptstadt München finanziert werden. Die Europäische Schule wird diese Mittel ebenfalls nicht aufbringen können.

Herr Reinwald teilt mit, dass der BA Variante 4 gefordert hatte, unwissend, dass Variante 4 nicht möglich ist. Hierzu gibt es einen Artikel der Süddeutschen Zeitung. Die Landeshauptstadt München hat nur den Prüfungsauftrag für die Varianten 1-3 gegeben.

Herr Schwarzhuber bekräftigt den Antrag. Der BA sollte ein Zeichen setzen, dass der BA für den Durchstich ist.

Herr Dr. Neumann stellt fest, dass die Stadtverwaltung aufgefordert werden sollte, die vom BA geforderte Variante umzusetzen. Der Antrag sollte dies fordern.

Herr Mehling schließt sich an. Der BA hat einstimmig einen Antrag beschlossen. Das dort aufgeführte Grundstück gehört der Landeshauptstadt München. Nach einem Orts-

termin hat sich BA bereiterklärt prüfen zu lassen, ob der dort ansässige Schrotthändler einen Teil seines Grundstückes abtreten würde um die Straße dort entlang führen zu lassen. Dies wurde abgelehnt. Der Antrag soll so bleiben und endlich geprüft werden.

Herr Schmitt-Geiger fordert, dass der BA seinen bestehenden Antrag nicht verwässern sondern die Fraktionen im Stadtrat dazu bewegen sollte, dass diese Druck auf die Verwaltung ausüben.

Herr Lorenz erinnert daran, dass sich der BA mit einem Monitoring einverstanden erklärt hat. Der BA soll das Monitoring abwarten und anhand der Ergebnisse entscheiden

Antrag von Herrn Dr. Geres auf Teilung des Antrages.

einstimmig Zustimmung

Der Antrag wird wie folgt geteilt:

1. CSU-Antrag mit Verweis auf die Variante 3b

mit 14 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

2. Beibehaltung der Variante 3 mit Monitoring

gegen 14 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

## **5. Budget**

### **5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**

- 5.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
Zukunft Kultur e.V.  
Aufführung "West-östlicher Divan" vom 21. - 28.03.2020  
3.500,00 Euro, Az.: 0262.0-17-0232 (FF: UA Kultur)  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17949

Empfehlung an das Plenum:

Einstimmig Zustimmung.

Die Antragstellerin ist anwesend und stellt die Veranstaltung vor und erklärt den Stadtteilbezug. Die Veranstaltung ist kostenlos und läuft über Spendenbasis. Sie bittet um Kontaktschließung zu Schulen.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
Green City e.V.  
Giesing gartelt – auf dem Grünsitz vom 25.03.-31.12.2020  
3.488,75€; Az. 0262.0-17-0233 (FF: UA Umwelt)  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17971

Empfehlung an das Plenum:

Einstimmig Zustimmung, verbunden mit der Aufforderung zur engen Zusammenarbeit mit dem BA 17.

Herr Schmitt-Geiger bittet um Änderung der Formulierung auf „Verpflichtung“ zur engeren Zusammenarbeit mit dem BA 17.

Herr Dr. Neumann erklärt im späteren Verlauf der Diskussion, dass diese Verpflichtung natürlich beidseitig zu sehen ist.

Frau Dullinger-Oßwald stellt fest, dass sie immer im Austausch mit Green City e.V. war. Der Kontakt war immer sehr eng.

Frau Nitsch von Green City ist anwesend und stellt den Antrag vor.

Dem Vorschlag des UA mit der Ergänzung zur „...Verpflichtung...“ wird:

einstimmig zugestimmt.

**5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen**

**5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**

**5.4 Sonstiges**

5.4.1 Verwendungsnachweis der Kath. Kirchenstiftung St. Bernhard

Empfehlung des UA FSA:  
Kenntnisnahme

5.4.2 Verwendungsnachweis Eröffnung Pöllat Pavillon

Empfehlung des UA FSA:  
Kenntnisnahme

5.4.3 Verwendungsnachweis Theatertage vom 11.11.2019 bis 14.11.2019

Kenntnisnahme

5.4.4 Verwendungsnachweis/Abrechnung  
Fräulein Kiss

Empfehlung des UA Kultur an das Plenum:  
Kenntnisnahme.

**6. Unterausschüsse**

**6.1 UA Bau/Planung/Wohnen**

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Grünwalder Str. 4, Ertüchtigung des Grünwalder Stadion auf 18.105 Zuschauer - VORBESCHIED -

- Zustimmung wird empfohlen, allerdings muss der Schallschutz bestmöglich ausgeweitet werden. Zusätzlich wird eine für 18.105 Personen ausreichende Toilettenanlage gefordert.

Herr Schmitt-Geiger bittet um zusätzliche Aufnahme folgender Punkte:

- Licht – Kompromissvorschlag, dass in die neue Bedachung eine Arbeitsbeleuchtung eingebaut wird. Dadurch kann die Flutlichtanlage nach Beendigung des Spiels abgeschaltet werden und die Lichtbelastung reduziert werden.

- Toiletten – auch im Außenbereich des Stadions sind WC-Anlagen notwendig.

Es sollen fest installierte WC-Anlagen mit Pissrinne zur dauerhaften Nutzung eingerichtet werden, gerade auch im Hinblick auf die Fanbusse.

- Verkehr – das Parklizenzengebiet muss dahin ausgeweitet werden, auch an Sonn- und Feiertagen bzw. generell Anwohner\*innen vor Wildparkern zu schützen.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.2 St.-Martin-Str. 76

- Es wird der Variante mit den größeren und somit familiengerechten Wohnungen (100 qm) zugestimmt.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.3 Schwannseestr. 53; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED -

- Zustimmung wird einstimmig empfohlen

einstimmig Zustimmung

6.1.3.4 Tegernseer Landstr. 83; Nutzungsänderung: Ladenfläche zu Wettannahmestelle

- Der UA empfiehlt Ablehnung, um die Bevölkerung vor Spielsucht zu schützen.

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag des UA

6.1.3.5 Tegernseer Landstr. 131; Nutzungsänderung: Gaststätte (Teil) zu Ladenfläche mit mit Wettannahme

- Der UA empfiehlt Ablehnung, um die Bevölkerung vor Spielsucht zu schützen.

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag des UA

6.1.3.6 Tegernseer Landstr. 337; Erweiterung einer Tankstelle mit Servicestation – VORBERSCHEID

- Der UA empfiehlt Ablehnung. Eine Tankstelle und Servicestation ist dort nicht gewünscht.

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag des UA

6.1.3.7 Kesselbergstr. 4; Dachgeschossausbau Vordergebäude / Umbau und Erweiterung von 2 bestehenden Wohnungen im DG Vordergebäude und Anbau eines Aufzuges an Treppenhaus Vordergebäude im Innenhof

- Zustimmung wird empfohlen

einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1 Listen der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk

Folgende Pläne sollen angefordert werden:

<b>Straße</b>	<b>Verfahrens-Nr./ Flur-Nr.</b>
Tegernseer Landstr. 337	1.7-1301-2020--33
Kesselbergstr. 12	1.2-1239-2020-33
Fasangartenstr. 136	1.7-3124-2020-33

einstimmig Zustimmung

6.1.4.2 Zweckentfremdungen im 17. Stadtbezirk:

- Werinherstr. 9

- Zur Kenntnis genommen

6.1.4.3 (U) "Wohnungsbau in Holzbauweise"

- Neue ökologische Holzbausiedlungen planen und baulich umsetzen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05191 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 04.04.2019

- Holzwohnungsbau weiter fördern!

Antrag Nr. 14-20 / A 06057 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo Liebich  
vom 15.10.2019

Neue ökologische Holzbausiedlungen planen und baulich umsetzen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05191 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.04.2019  
"Wohnungsbau in Holzbauweise"  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06527 von ÖDP vom 15.01.2020  
"Wohnungsbau in Holzbauweise"  
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 06526 von FDP Stadtratsfraktion vom 15.01.2020  
"Wohnungsbau in Holzbauweise"  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06525 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 15.01.2020  
Holzwohnungsbau weiter fördern!  
Antrag Nr. 14-20 / A 06057 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller,  
Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau  
StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo Liebich vom  
15.10.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16515

- Zur Kenntnis genommen

#### 6.1.4.4 Gestaltung des Auguste-Kent-Platzes

- Antwortschreiben auf Anfrage der BA-Vorsitzenden -

- Es wird um eine Anfrage bei der Referentin Frau Hingerl gebeten, um den Sachstand und die zeitliche Umsetzung – mit Angabe eines Zeitfensters – zur Fertigstellung des Platzes gebeten.

einstimmig Zustimmung

#### 6.1.4.5 Zweckentfremdung von Wohnraum:

hier: Schloss-Berg-Str. 9A

- Zur Kenntnis genommen

#### 6.1.4.6 Vollzug der Erhaltungssatzung:

hier: Deisenhofener Str. 3

- Zur Kenntnis genommen

#### 6.1.4.7 (U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München

Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019

Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim 11.07.2019

Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet!

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 11.07.2019

Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02467 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bo-

genhausen vom 21.02.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470

- Zur Kenntnis genommen

6.1.4.8 (U) LOS\_DAMA! (Landscape and Open Space Development in Alpine Metropolitan Areas) - Ergebnisse, Andockförderung und weitere Möglichkeiten für Folgeprojekte  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17601

- Zur Kenntnis genommen

6.1.4.9 (U) Perspektive München  
Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2020  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16169

- Zur Kenntnis genommen

6.1.5 Anträge

6.1.6 Sonstiges

6.1.4.10 (U) 6.4.4.4 (U) Hachinger Tal a) Strukturkonzept b) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335: Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwurgerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.09.2014 Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwurgerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.09.2014 Hachinger Tal Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06417 von CSU-Fraktion vom 12.12.2019 Hachinger Tal Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06416 von SPD-Fraktion vom 12.12.2019 Hachinger Tal a) Strukturkonzept b) BA-Antr.-Nr. 14-20 / B 00335; Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwurgerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.09.2014 Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06404 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.12.2019 Hachinger Tal Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06403 von FDP Stadtratsfraktion vom 12.12.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12664

- Zur Kenntnis genommen

**6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung**

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

### 6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

#### 6.2.3.1. Sammelantrag auf Spieleaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2020

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Antrag vor. Den Veranstaltungen kann zugestimmt werden. Die Vorschläge des BA 17 wurden voll übernommen.

einstimmig Zustimmung

### 6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

#### 6.2.4.1 Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Flüchtlinge und Wohnungslose

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

- 1) Kenntnisnahme
- 2) Angesichts der aktuellen Situation in der Türkei wird Frau Dr. Brunnengräber gebeten, mit dem Sozialreferat Kontakt aufzunehmen.

Kenntnisnahme

#### 6.2.4.2 Schulbauoffensive 2013-2030

- Antwortschreiben des Referates für Bildung und Sport -

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

- Kenntnisnahme
- Schreiben an das Referat für Bildung und Sport, dass die aus Sicht des BA dringend notwendigen Renovierungsarbeiten in dem einzigen Schulschwimmbad im 17. Bezirk, welches zudem noch von Schüler\*innen aus anderen Bezirken und verschiedenen Vereinen genutzt wird, mit Hochdruck vorangetrieben werden.

einstimmig Zustimmung

### 6.2.5 Anträge

### 6.2.6 Sonstiges

## 6.3 UA Verkehr

### 6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

### 6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

### 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.3.3.1 Farbliche Markierung der Tramplanbegrenzung in der TeLa zwischen Wirtstraße und Tegernseer Platz;  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02732 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16556  
Beschluss des Bezirksausschusses 17 vom 12.11.2019  
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

#### Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Da es gemäß Protokoll der Sitzung des BA 17 12/19, 6.3.3.4 zu dieser Vorlage bereits eine einstimmige Entscheidung des BA 17 gab: „Keine Zustimmung zum Vorschlag, ggf. OB-Entscheidung und Durchführung eines Ortstermin des UA-Verkehr mit KVR und MVG“ soll dieser TOP vertagt werden, bis das Ergebnis des Ortstermins vorliegt.

#### Ergänzung vom 10.03.2020:

Die BÜV Empfehlung wurde von uns mit einer Beschlussvorlage erledigt. Aufgrund der Ablehnung des BA 17 haben wir dem Direktorium eine Stellungnahme übermittelt und um eine Entscheidung des Oberbürgermeisters gebeten. Die Sache ist damit (vorerst) für das KVR erledigt. Herr des Verfahrens ist das Direktorium. Wünsche auf einen Ortstermin müssten Sie dorthin richten. Weiterhelfen bei Fragen an die MVG kann Ihnen vermutlich Hr. Hohenadl (hohenadl.ludwig@swm.de)."

Empfehlung an den BA: Schnellstmögliche Kontaktaufnahme mit dem Direktorium, um VOR Entscheidung des OB einen Ortstermin mit MVG und KVR stattfinden zu lassen.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2 Erinnerungsverfahren:  
Chiemgastr. 2-8 zwischen Tegernseer Landstraße und Traunsteiner Straße  
hier: Straßenmarkierung/Verkehrsführung

#### Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Befürwortende Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.3 Erinnerungsverfahren:  
Deisenhofener Straße Südseite zwischen Untersbergstraße und Fockensteinstraße  
hier: Straßenmarkierung/Verkehrsführung

#### Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Befürwortende Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.4 Erinnerungsverfahren: Perlacher Straße 13-65 / 22-80; Radwegsanierung zwischen Raintaler Straße und Untersbergstraße; Zuleitung Baureferat-Tiefbau mit der Bitte um Stellungnahme

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Befürwortende Zustimmung

einstimmig Zustimmung

#### 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

##### 6.3.4.1 Einrichtung von Halteverboten hier: Markland- und Cincinnatistraße

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

##### 6.3.4.2 Verkehrsplanung und Schulwegsicherung; Europäische Schule; Marklandstraße

- Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates aufgrund Bürgeranfrage -

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

##### 6.3.4.3 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Fahrradstellplätze auf Grünbereich Deisenhofener Straße und an weiteren Standorten BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07078

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

##### 6.3.4.4 (U) Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München

1. Ergebnisse des Teils Qualitätsstandards
2. Grundlagen der Fortschreibung des Infrastrukturtails
3. Sachstand zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV
4. Anträge und Empfehlungen

###### a) Nahverkehrsplan für die LH München IV

Derzeit abgelehnte aber zukünftig sinnvolle Projekte vertiefen oder als Option in den Nahverkehrsplan aufnehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 01962 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN / RL vom 24.03.2016

###### b) Nahverkehrsplan für die LH München VI

Den Münchner ÖV bis 2022 barrierefrei machen

Antrag Nr. 14-20 / A 01984 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN / RL vom 07.04.2016

###### c) Prüfung der Verlängerung der Tram 25 am S-Bahnhof Berg am Laim in aller Richtungen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01401 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim am 06.04.2017

###### d) Öffentlich besser fahren 1

Stadt – Umland – Verbindungen im Allgemeinen Personennahverkehr

Antrag Nr. 14-20 / A 03434 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

###### e) Öffentlich besser fahren 3

Konferenz für Nahverkehrsprojekte

Antrag Nr. 14-20 / A 03436 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

usw

Nahverkehrsplan für die LH München IV

Derzeit abgelehnte aber zukünftig sinnvolle Projekte vertiefen oder als Option in den Nahverkehrsplan aufnehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 01962 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 24.03.2016

Nahverkehrsplan für die LH München VI

Den Münchner ÖV bis 2022 barrierefrei machen

Antrag Nr. 14-20 / A 01984 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 07.04.2016

Prüfung der Verlängerung der Tram 25 am S-Bahnhof Berg am Laim in alle Richtungen

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01401 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 06.04.2017

Öffentlich besser fahren 1

Stadt – Umland – Verbindungen im Allgemeinen Personennahverkehr

Antrag Nr. 14-20 / A 03434 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

Öffentlich besser fahren 3

Konferenz für Nahverkehrsprojekte

Antrag Nr. 14-20 / A 03436 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

Antrag Nr. 14-20 / A 03436 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

Öffentlich besser fahren 4

Viertes Mittelfristprogramm zum Ausbau von U-Bahn und Straßenbahn

Antrag Nr. 14-20 / A 03437 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

Antrag Nr. 14-20 / A 03437 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone Burger vom 04.10.2017

Öffentlich besser fahren 4

Tram Steinhausen verlängern nach Daglfing

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01807 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017

Verlängerung der Tram Steinhausen zum Zamilapark

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01808 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017

Zügige Tram-Verlängerung von Berg am Laim nach Daglfing

Antrag Nr. 14-20 / A 03547 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 03.11.2017

Prüfung einer echten Tram-Nordtangente: ÖPNV-Lückenschluss Schwabing-Freimann-Bogenhausen/Oberföhring mit Weiterführung zum Rotkreuz-/Romanplatz

Antrag Nr. 14-20 / A 04768 von Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Sebastian Schall vom 11.12.2018

Machbarkeitsstudie für die Tram 50 auf dem Frankfurter Ring

Antrag Nr. 14-20 / A 04796 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.12.2018

Tram-Offensive 2030: Massiver Ausbau des Straßenbahnnetzes als wichtiger Baustein der überfälligen Verkehrswende in München

Antrag Nr. 14-20 / A 04840 von DIE LINKE vom 09.01.2019

Fortschreibung Nahverkehrsplan: Nutzungsdichte in Naherholungsgebieten berücksichtigen

Antrag Nr. 14-20 / A 04874 von ÖDP, DIE LINKE vom 18.01.2019

Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach mit Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen

Antrag Nr. 14-20 / A 05540 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft, Herrn StR Wolfgang Zeilhofer vom 26.06.2019

München fährt Tram I

Trambahn Hauptbahnhof – Münchner Freiheit über Barer Straße mit höchster Priorität realisieren

Antrag Nr. 14-20 / A 05863 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.09.2019

München fährt Tram II

Zügige Realisierung neuer Trambahnverbindungen durch die Innenstadt – neue Direktverbindungen schaffen

Antrag Nr. 14-20 / A 05864 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.09.2019

München fährt Tram IV –

Tram-Verlängerungen in die Nachbargemeinden planen und verhandeln

Antrag Nr. 14-20 / A 05866 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.09.2019

München fährt Tram III – Neue Tram-Radialen und -Tangenten angehen

Antrag Nr. 14-20 / A 05865 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.09.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (1)

U-Bahnplanung mit Priorität vorantreiben – Netz 2030

Antrag Nr. 14-20 / A 06337 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 05.12.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (3)

U-Bahn-Ringschluss Nord-West - Verlängerung der U-Bahn von Moosach nach Freiham über Allach und Langwied (Verbindung U 3 mit U5)

Antrag Nr. 14-20 / A 06339 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 05.12.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (4)

Umland besser erschließen - Verlängerung der U 4 - Arbellapark über S-Bahn-Haltepunkt Daglfing oder Engelschalking nach Aschheim (ggf. bis Heimstetten über das Gewerbegebiet Aschheim Süd-Ost) prüfen

Antrag Nr. 14-20 / A 06340 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Anja Burkhardt vom 05.12.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (5)

Umland besser erschließen - U-Bahn-Ringschluss Ost 2 - Verlängerung der U-Bahn Messestadt-Ost bis nach Heimstetten

Antrag Nr. 14-20 / A 06341 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 05.12.2019

Attraktivität der U-Bahn erhöhen (6)

Umland besser erschließen - Verlängerung der U 5 - Neuperlach-Süd bis Ottobrunn/Taufkirchen

Antrag Nr. 14-20 / A 06342 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Anja Burkhardt vom 05.12.2019

Attraktivität der Tram erhöhen 1:

Verlängerung der Tram von der derzeitigen Endhaltestelle Berg-am-Laim Bahnhof bis zum S-Bahnhof Riem

Antrag Nr. 14-20 / A 06564 von Herrn BM Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt vom 20.01.2020

Attraktivität der Tram erhöhen 2:

Verlängerung der Tram von der Haltestelle Schwannseestrasse nach Neuperlach Zentrum

Antrag Nr. 14-20 / A 06565 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt vom 20.01.2020

Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06764 von CSU-Fraktion vom 12.02.2020

Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06821 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.02.2020

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15439

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.5 Radwegführung Tegernseer Platz: Ortstermin des Planungsreferates mit dem BA 17 und Bürgern;  
Empfehlung Nr. 14-20/E 01611 des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten vom 20.07.2017

- Zwischennachricht -

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.6 Chiemgaustraße/Scharfreiterplatz/Neuschwansteinplatz;  
Anpassung der Fußgängerhinweisbeschilderung

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.7 Bus-Osttangente planen und einrichten ! Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07086

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.8 E-Mobilität in Obergiesing stärken - MVG-e Trike Station für unseren Stadtbezirk sowie neue eLadestationen für eMobilität  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07082

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.9 (U) Mobilitätsplan für München -  
- Sachstand der Phase II der Modellstadt 2030  
- Sachstand und weiteres Vorgehen zum Mobilitätsplan  
- Behandlung der Stadtratsanträge  
Anträge  
Mobilitätsplan für München  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06762 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.02.2020  
Gesamtkonzept wichtiger Verkehrsinvestitionen  
Antrag Nr. 08-14 / A 03133 von FDP-Fraktion vom 24.02.2012  
Paradigmenwechsel beim Straßenausbau und bei der Verkehrsberuhigung  
Antrag Nr. 08-14 / A 04731 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 24.10.2013  
Verkehrswende für mehr Lebensqualität II  
Jährliche Befragung zur Verkehrsmittelwahl der Münchnerinnen und Münchner  
Antrag Nr. 14-20 / A 02925 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 02.03.2017  
Ausbau der Express-Buslinien und Trambahnen zwischen Freimann und der Bayernkaserne  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02779 der Bürgerversammlung des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 18.07.2019  
Verkehrswende für mehr Lebensqualität I  
Der Text des Bürgerbegehrens „Sauba sog i. Reinheitsgebot für saubere Luft“ wird die Basis des neuen Verkehrsentwicklungsplans  
Antrag Nr. 14-20 / A 02924 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 02.03.2017  
Verkehrswende für mehr Lebensqualität III  
Aktionsplan "Verkehrswende für saubere Luft"  
Antrag Nr. 14-20 / A 02926 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 02.03.2017  
Münchner Lebensqualität sichern – Verkehrswende umsetzen 1  
Den öffentlichen Raum sinnvoller nutzen!  
Antrag Nr. 14-20 / A 04918 von Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019  
Münchner Lebensqualität sichern – Verkehrswende umsetzen 10  
Statusbericht Verkehrswende  
Antrag Nr. 14-20 / A 04927 von Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan vom 30.01.2019  
Mobilitätsplan für München  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06822 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.02.2020  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17371

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.10 Spurlinienführung A995/Tegernseer Landstraße/Chiemgaustraße vollenden!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07408

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Nichtakzeptanz der Entscheidung und Beantragung eines erneuten Ortstermins des UA-Verkehrs mit Vertretern\*innen aller betroffenen Referate der Stadtverwaltung. Anschließend gemeinsame Abstimmung darüber, welche ergänzenden Maßnahmen weitere Verbesserungen für den Verkehrsfluss und damit eine weitere Verringerung von Schadstoff- und Lärmemissionen vor Ort erbringen können sowie Umsetzung dieser Ergebnisse.

einstimmig Zustimmung

6.3.4.11 Radwege aus Obergiesing in die Innenstadt verbessern!

- Zwischennachricht -

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07111

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

6.3.4.12 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - 10 Fahrradstellplätze für Obergiesing

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07079

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

6.3.4.13 Antrag zur Einrichtung einer Fahrradstraße in Fasanengarten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07084

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

6.3.4.14 (U) Bürgerbegehren „Altstadt-Radlring“

Bürgerbegehren „Radentscheid“

Umsetzung - Teil I

Attraktivere öffentliche Räume und Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr im Südlichen Bahnhofsviertel

Antrag 14-20 / A 00828 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 24.03.2015

Radwegesicherheit XV: 2,50 Meter Mindestbreite für neue Radwege

Antrag Nr. 14-20 / A 04104 der ÖDP vom 18.05.2018

Alter Botanischer Garten und Elisenstraße:

Ertüchtigung des Parks und Errichtung von Radwegen

Antrag Nr. 14-20 / A 04427 von der Fraktion FDP - HUT vom 07.09.2018

Sicherheit im innerstädtischen Radwegenetz erhöhen - Lücken dringend schließen

Antrag Nr. 14-20 / A 04691 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 23.11.2018

Altstadt-Radlring

Antrag Nr. 14-20 / A 04960 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE und ÖDP vom 06.02.2019

Verkehrswende jetzt einleiten - autofreie Altstadt IV

Neuaufteilung der Verkehrsflächen auf der Ludwigsbrücke, in der Zweibrückenstraße, am Isartor und am Thomas-Wimmer-Ring

Antrag 14-20 / A 05125 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 5 – Endlich Radstreifen für die Lindwurmstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05346 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 6 – Provisorische Radstreifen für die Ludwigstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05347 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Attraktivere öffentliche Räume und Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr im Südlichen Bahnhofsviertel

Antrag Nr. 14-20 / A 00828 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 24.03.2015

Radwegsicherheit XV: 2,50 Meter Mindestbreite für neue Radwege

Antrag Nr. 14-20 / A 04104 von ÖDP vom 18.05.2018

Alter Botanischer Garten und Elisenstraße:

Ertüchtigung des Parks und Errichtung von Radwegen

Antrag Nr. 14-20 / A 04427 von FDP - HUT Stadtratsfraktion vom 07.09.2018

Sicherheit im innerstädtischen Radwegenetz erhöhen – Lücken dringend schließen

Antrag Nr. 14-20 / A 04691 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 23.11.2018

Altstadt-Radring

Antrag Nr. 14-20 / A 04960 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE, ÖDP vom 06.02.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – autofreie Altstadt IV

Neuaufteilung der Verkehrsflächen auf der Ludwigsbrücke, in der Zweibrückenstraße, am Isartor und am Thomas-Wimmer-Ring

Antrag Nr. 14-20 / A 05125 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.03.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 5 –

Endlich Radstreifen für die Lindwurmstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05346 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 6 –

Provisorische Radstreifen für die Ludwigstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05347 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Radln auf der Schwanthalerstraße – keinen halbe Sachen machen

Antrag Nr. 14-20 / A 05360 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.05.2019

Modellprojekt geschützte Fahrradstreifen (protected bike-lines)

Antrag Nr. 14-20 / A 04199 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.06.2018

Neuaufteilung und Umplanung der Verkehrsflächen am Isartor und am Thomas-Wimmer-Ring - Antrag zur dringlichen Behandlung spätestens im Planungsausschuss am 04. Dezember 2019

Antrag Nr. 14-20 / A 06015 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 01.10.2019

Inhalte des Bürgerbegehren Radentscheid auf Umsetzbarkeit überprüfen

Antrag Nr. 14-20 / A 05165 von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Jens Röver vom 29.03.2019

Sicherheit im innerstädtischen Radverkehrsnetz erhöhen – Lücke in der Ohlmüllerstraße dringend schließen

Antrag Nr. 14-20 / A 05801 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.08.2019

Bürgerbegehren "Altstadt-Radring"

Bürgerbegehren "Radentscheid"

Anderungsantrag Nr. 14-20 / A 06467 von CSU-Fraktion vom 20.12.2019

Radentscheid umsetzen: Die beteiligten Referate berichten regelmäßig über geplante, eingeleitete und abgeschlossene Maßnahmen ("Fahrrad-Ticker")

Antrag Nr. 14-20 / A 06088 von DIE LINKE, ÖDP vom 21.10.2019

Mehr Transparenz zu Kosten und Nutzen von Verkehrssystemen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05703 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL, DIE LINKE, ÖDP vom  
25.07.2019

Übernahme der Forderungen der beiden Bürgerbegehren zum Altstadt-Radring und  
zum Radentscheid sowie erste Schritte zu deren Umsetzung  
Antrag Nr. 14-20 / A 05641 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL, ÖDP, DIE LINKE vom  
16.07.2019

Bürgerbegehren "Altstadt-Radring"  
Bürgerbegehren "Radentscheid" - Umsetzung - Teil I  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06444 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.12.2019

Bürgerbegehren "Altstadt-Radring"  
Bürgerbegehren "Radentscheid"  
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 06445 von SPD-Fraktion vom 20.12.2019

Bürgerbegehren "Altstadt-Radring" Bürgerbegehren "Radentscheid"  
Umsetzung - Teil I  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06446 von ÖDP vom 20.12.2019

Bürgerbegehren "Altstadt-Radring" Bürgerbegehren "Radentscheid"  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06447 von FDP Stadtratsfraktion vom 20.12.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

- 6.3.4.15 (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der  
Landeshauptstadt München über die Herstellung  
und Bereitstellung von Abstellplätzen für  
Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)  
- Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens  
- Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstel-  
lung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung -  
FabS)  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:  
Kenntnisnahme

6.3.5 Anträge

6.3.6 Sonstiges

TOP 2.1.2.1. BA- Antrag aus der Sitzung vom 11.2.20 "Erweiterung Tempo 30 - Zone auf  
die Spixstrasse"

Auszug aus der Antwort des KVR:

"Sehr geehrter Herr Dr. Neumann, wie heute mittag telefonisch besprochen, hier nochmal kurz zusammengefasst:

Wie in unserem Schreiben vom 14.01.20 und der Email vom 28.02.20 dargelegt wurde, haben wir hier keinen Ermessensspielraum.

Der einzige (aber ausschlaggebende Grund), dass der Bereich südlich der Kreuzung Spixstraße - Herzogstand / Perlacher Straße nicht in die Zone aufgenommen werden kann, ist die dort vorhandene Ampelanlage.

Ohne diese Ampelanlage wäre die Aufnahme in die Zone kein Problem; alle sonstigen Voraussetzungen wären gegeben.

Da die StVO aber Ampeln in 30er Zonen verbietet (§ 45 Abs. 1c) und die Schulwegsicherheit auf den Erhalt dieser Ampel besteht, können wir die Zone nicht erweitern.

Ein Ortstermin wird am Vorhandensein der Ampel nichts ändern.

Dass auch eine Einzelanordnung Tempo 30 nicht möglich ist, haben wir, wie in unserem Schreiben vom 14.01.20 ebenfalls dargelegt, auch geprüft."

Empfehlung vom 10.03.2020 an den BA: Zurücknahme des Antrags, es sei denn, es fände sich eine KiTa o.Ä. mit direktem Zugang zur Spixstrasse, die eine Einzelanordnung ermöglichte.

einstimmig Zustimmung

#### 6.3.6.2. BA-Antrag Nr. 07492 „Verkehrschao vor der rumänischen Kirche“

Mit Mail vom 5.3.20 wurde von der Vorsitzender / der Geschäftsstelle zum "Verkehrschao vor der Rumänischen Kirche" aus der BA-Sitzung vom 11.2.20 vorgeschlagen, mit der PI 23, dem KVR und eventuell Vertretern der Gemeinde Unterhaching einen Ortstermin abzuhalten.

Da mir inzwischen aussagekräftige Pläne des Areals vorliegen und das KVR seine Unterstützung in dieser Angelegenheit bekräftigt hat,

Empfehlung an den BA: Zeitnaher Ortstermin an der Rumänischen Kirche mit PI 23, KVR und eventuell Gemeindevertretung Unterhaching.

Antrag soll zurückgenommen werden.

einstimmig Zustimmung

Vereinbarung eines OT mit PI 23, KVR und Vertretern der rumänischen Kirchengemeinde sowie eventuell der Gemeinde Unterhaching.

einstimmig Zustimmung

## 6.4 UA Umwelt und Gesundheit

### 6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

-/-

### 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

### 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.4.3.1 Errichtung einer oberirdischen, öffentlichen Toilettenanlage am Giesinger Bahnhofplatz; Finanzierung aus dem Stadtbezirksbudget  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06669

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Beim Ortstermin am 3.12.2019 konnte kein geeigneter Standort identifiziert werden. Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, die Toilettenanlage im 1. UG der U-Bahnhaltestelle Giesinger Bahnhof, schnellstmöglich instand zu setzen, analog der WC-Anlage der U-Bahn-Haltestelle Silberhornstraße.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.3.2 Protokoll des AK Öffentliches Grün vom 27.11.2019; Schreiben des Münchner Forum e.V. mit der Bitte um Sachstandsmeldung aus Sicht des Bezirksausschusses zum Aspekt "Brücke am Giesinger Berg"

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Anforderung eines Sachstandberichtes zum Aspekt „Brücke am Giesinger Berg“ von der Verwaltung, verbunden mit der Bitte diesen unmittelbar auch an den AK Öffentliches Grün weiter zu leiten.

einstimmig Zustimmung

### 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken  
hier: Grünfläche des Anton-Fingerle-Bildungszentrums, Schlierseestr. 47

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.2 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken  
hier: Schlierseestr. 47/Werinherstraße

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.3 Welche M-WLAN-Standorte plant M-net in München ? BA-Antrag Nr. 14-20/B 06131

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Freudige Kenntnisnahme zu den Standorten Ella-Lingens-Platz und Tegernseer Platz. Allerdings stößt die Stellungnahme zum Auguste-Kent-Platz auf völliges Unverständnis, da sich im Rahmen neuer technischer Ansätze weitere Lösungsmöglichkeiten ergeben. Siehe hierzu auch die Stellungnahme des UA Lokale Wirtschaft, Arbeit vom Februar 2020.

einstimmig Zustimmung

6.4.4.4 (U) Hachinger Tal

a) Strukturkonzept

b) BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335: Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg

des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf–Perlach vom 10.09.2014

Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00335 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 10.09.2014

Hachinger Tal

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06417 von CSU-Fraktion vom 12.12.2019

Hachinger Tal

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06416 von SPD-Fraktion vom 12.12.2019

Hachinger Tal

a) Strukturkonzept

b) BA-Antr.-Nr. 14-20 / B 00335;

Schließen der Radweglücke in der Unterhachinger Straße bis zur Höhe Zwergerstraße, Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neubiberg des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.09.2014

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06404 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.12.2019

Hachinger Tal

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06403 von FDP Stadtratsfraktion vom 12.12.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12664

Empfehlung an das Plenum:

Bedauernde Kenntnisnahme.

6.4.4.5 Erhalt einiger Bäume und Sträucher in der Traunsteiner Str./in der Lincolnstraße/ in der Sinpertstr.

- Zwischennachricht -

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07060

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

6.4.4.6 (U) Baumschutz in der Landeshauptstadt München

Anträge und Empfehlung

a) Hart durchgreifen bei nicht genehmigten Grundstücksrodungen

Antrag Nr. 14-20 / A 05024

b) Mehr Schutz für Bäume I

Sicherheitsleistung für Baum-Ersatzpflanzungen auch in München einführen – Lebensqualität in München bewahren

Antrag Nr. 14-20 / A 05151

c) Mehr Schutz für Bäume II

Höhere Strafen bei ungenehmigten Baumfällungen

Antrag Nr. 14-20 / A 05152

d) Mehr Schutz für Bäume VI

Baumrecht gegenüber Baurecht stärken – keine Baumfällungen mehr für Tiefgaragen

Antrag Nr. 14-20 / A 05156

e) Unterbindung und deutliche Bestrafung nicht genehmigter Baumfällungen / Grund-

stücksrodungen  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05913  
f) Baumrecht vor Baurecht  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02504  
g) Gartenstadt Obermenzing;  
Drastische Erhöhung des Bußgeldes für Baumrodungen ohne Genehmigung  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02538  
h) Schutz der Bäume und des Charakters / der städtebaulichen Kultur im Stadtviertel  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02531  
Hart durchgreifen bei nicht genehmigten Grundstücksrodungen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05024 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang vom 22.02.2019  
Mehr Schutz für Bäume I  
Sicherheitsleistung für Baum-Ersatzpflanzungen auch in München einführen – Lebensqualität in München bewahren  
Antrag Nr. 14-20 / A 05151 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019  
Mehr Schutz für Bäume II  
Höhere Strafen bei ungenehmigten Baumfällungen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05152 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019  
Mehr Schutz für Bäume VI  
Baumrecht gegenüber Baurecht stärken – keine Baumfällungen mehr für Tiefgaragen  
Antrag Nr. 14-20 / A 05156 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019  
Unterbindung und deutliche Bestrafung nicht genehmigter Baumfällungen / Grundstücksrodungen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05913 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 12.03.2019  
Baumrecht vor Baurecht  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02504 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 19.03.2019  
Gartenstadt Obermenzing; Drastische Erhöhung des Bußgeldes für Baumrodungen ohne Genehmigung; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02538 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 26.03.2019  
Schutz der Bäume und des Charakters / der städtebaulichen Kultur im Stadtviertel  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02531 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 26.03.2019  
Baumschutz in der Landeshauptstadt  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06357 von CSU-Fraktion vom 05.12.2019  
Baumschutz in München stärken  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06354 von ÖDP vom 05.12.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16921

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Bedauernde Kenntnisnahme.

- 6.4.4.7 Grünwalder Stadion: Nächtliche Ruhestörung durch Böller ect. nach Fußballspielen - Sicherstellung des Lärmschutzes;  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02107 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes vom 28.06.2018  
Beschluss des Bezirksausschusses 17 vom 11.12.2018  
- Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates -

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.8 (U) Soziale Stadt Projekt im Sanierungsgebiet  
Tegernseer Landstraße - Chiemgaustraße  
Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen  
Scharfreiterplatz und Hohenschwangauplatz

im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten

Projektkosten (Ausführungskosten):  
2.450.000 Euro

Ausführungsgenehmigung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16863

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme. Es ist jedoch nicht nachvollziehbar, dass kein Wasserspiel eingeplant wurde. Die Verwaltung wird aufgefordert, hier umgehend nachzubessern.

einstimmig Zustimmung

- 6.4.4.9 Umwelt, Stadtklima und Naherholungsgebiet schützen - Nein zum Autobahnsüdring  
- Zwischennachricht -  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07063

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.10 Brecherspitzstraße: Probleme mit Laubhaufen;  
Gefahr der Rosskastanienminiermotte  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07214

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.11 (U) Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher  
(Kombibehälter)  
im öffentlichen Straßenraum  
Für ein sauberes und umweltfreundliches München:  
Kippen sollen nicht länger auf der Straße landen - Mülleimer nachrüsten!  
Antrag Nr. 14-20 / A 05812  
von Herrn StR Christian Vorländer, Frau StRin Anne Hübner,  
Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Renate Kürzdörfer,  
Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor,  
Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Ulrike Boesser  
und Frau StRin Simone Burger  
vom 13.08.2019  
Für ein sauberes München - Kombi-Abfalleimer in Grünanlagen  
und der Fußgängerzone  
Antrag Nr. 14-20 / A 06066  
der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion  
vom 16.10.2019  
Für ein sauberes und umweltfreundliches München:

Kippen sollen nicht länger auf der Straße landen – Mülleimer nachrüsten!

Antrag Nr. 14-20 / A 05812 von Herrn StR Christian Vorländer, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Simone Burger vom 13.08.2019

Für ein sauberes München – Kombi-Abfalleimer in Grünanlagen und der Fußgängerzone; Antrag Nr. 14-20 / A 06066 von BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 16.10.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

6.4.4.12 (U) Folgen des Klimawandels und Hitzebelastung in München reduzieren

Begrünung gegen steigende Hitzebelastung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02748

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 -

Obergiesing am 04.07.2019

Münchner Bevölkerung vor Folgen des Klimawandels und der steigenden Hitzebelastung schützen (Antrag a)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02750

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 -

Obergiesing am 04.07.2019

Ergebnisse der Klimasimulation für Münchner Bauvorhaben auf der Homepage der LHM veröffentlichen (Antrag b)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02751

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 -

Obergiesing am 04.07.2019

Ergebnisse der Klimasimulation für Münchner Bauvorhaben auf der Homepage der LHM veröffentlichen (Antrag b)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02751 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes

Obergiesing vom 04.07.2019

Begrünung gegen steigende Hitzebelastung

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02748 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes

Obergiesing vom 04.07.2019

Münchner Bevölkerung vor Folgen des Klimawandels und der steigenden Hitzebelastung schützen (Antrag a)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02750 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes

Obergiesing vom 04.07.2019

Folgen des Klimawandels und Hitzebelastung in München reduzieren

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06407 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.12.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16667

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme.

6.4.4.13 (U) Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte

Landschaftsbestandteile ausweisen

Antrag Nr. 14-20 / A 02941 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste vom

09.03.2017,

eingegangen am 09.03.2017

Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen

Antrag Nr. 14-20 / A 02941 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.03.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Freudige Kenntnisnahme.

6.4.5 Anträge

-/-

6.4.6 Sonstiges

6.4.6.1 Novellierung NaturdenkmalVO.

Das positive Votum des zum Naturdenkmal identifizierte Birnbaumes in der Rotwandstr. 28 (Hinterhof) bleibt bestehen.

einstimmig Zustimmung

6.4.6.2 Die Beschneidung der Bäume am Giesinger Bahnhofplatz verschiebt sich aufgrund der beginnenden Brutzeit auf Herbst 2020.

Kenntnisnahme

6.4.6.3 Der Kirschbaum am Spitzingplatz muss aufgrund von Pilzbefall und Sturmschäden gefällt werden.

Kenntnisnahme.

**6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1 Blade-Night 2020 ab 04.05.2020, Start/Ziel: Am Bavariapark oder an der Theresienhöhe 5

- Anhörung aller Bezirksausschusses durch das Kreisverwaltungsreferat -

Empfehlung an das Plenum:

Einstimmig Zustimmung, mit der Bitte die PDF-Datei mit der angegebenen Routenführung zukünftig so bereit zu stellen, dass sie zu öffnen ist.

einstimmig Zustimmung

#### 6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1 Durchführung eines Christkindlmarktes auf dem Giesinger Bahnhofplatz ab dem Jahr 2019; Einbeziehung des BA 17 bei einem Ortstermin durch das Kommunalreferat BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05661

Empfehlung an das Plenum:

Einberufung eines weiteren Ortstermins mit Vertretern der Markthalle, Sprecher der Stände, dem Kommunalreferat und dem BA 17, um eine praktikable Lösung zu erarbeiten. Der derzeitige Vorschlag ist so nicht umsetzbar und wird nicht akzeptiert.

einstimmig Zustimmung

#### 6.5.5 Anträge

#### 6.5.6 Sonstiges

- 6.5.6.1 Weiteres Vorgehen im Rahmen einer möglichen Beteiligung des BA 17 am „Tag des offenen Denkmals“

Empfehlung an das Plenum:

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto:

1. Chance Denkmal: Erinnern.Erhalten.Neudenken
2. Der UA Kultur hat zu diesem Thema folgende Gebäude identifiziert:
  - Pöllatpavillion
  - Föhrenpark
  - Rumänisch-Orthodoxe-Kirche
  - McGraw-Gelände
  -

Weitere Vorschläge sind erwünscht.

Das Plenum wird gebeten, in der BA-Sitzung im April 2020 ein Votum abzugeben.

Vertagung in 04-20

einstimmig Zustimmung

### **6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit**

#### 6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: -/-

#### 6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017; hier: die Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

Beschluss des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes vom 10.03.2020

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zur Sondernutzung

einstimmig Zustimmung

- 6.6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017; hier: Freischankfläche Tegernseer Landstraße 18

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung der Sondernutzungserlaubnis.

einstimmig Zustimmung zum Vorschlag des UA.

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.6.3.1 Bergstr. 5, Erweiterung der Freischankfläche; Anhörung vom 06.02.2020

Nicht-Behandlung wegen fehlender Pläne

Vertagung in 04-20. Die Pläne hat Herr Reinwald.

einstimmig vertagt.

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.6.4.1 Schank- und Speisewirtschaft "Attentat Griechischer Salat",  
Zugspitzstr. 10  
Antrag auf unveränderte Fortführung

Der UA empfiehlt einstimmig: Kenntnisnahme

- 6.6.4.2 Kleingaststätte "Cafe Bar Good Times",  
Schwanseestr. 81 – Teilhabereintritt

Der UA empfiehlt einstimmig: Kenntnisnahme

- 6.6.4.3 Schank- und Speisewirtschaft "bei Savvas",  
Schlierseestr. 30 - Antrag auf unv. FF

Der UA empfiehlt einstimmig: Kenntnisnahme

6.6.5 Anträge

6.6.6 Sonstiges

## 7. **Sonstige Fälle**

### 7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

#### 7.1.1. Antrag zum Jahresempfang 2020 des BA 17 am 22.04.2020 in Höhe von 4.000,00 Euro

einstimmig Zustimmung

### 7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

#### 7.2.1 Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032 - Anhörung durch das Direktorium -

- Welche generellen Erfahrungen haben Sie mit dem bisherigen status quo?

Durch den häufigen Wechsel der für den BA 17 zuständigen Mitarbeiter\*innen wurde mir die Tätigkeit als BA-Vorsitzende wie auch den BA-Mitgliedern sehr erschwert. Es fehlen ausreichende Ressourcen an Personal in den BA-Geschäftsstellen um die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit der BAs angemessen zu unterstützen.

- Ist in Ihrem Stadtbezirk die Anzahl der BA-Mitglieder ausreichend, um für alle Stadtbezirkseinwohner\*innen und ihre Anliegen als Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen oder sollten es mehr oder weniger Mitglieder sein?

Mit 25 BA-Mitgliedern ist der BA 17 ausreichend besetzt um für die Anliegen der Stadtbezirkseinwohner\*innen ausreichend als Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen und bedarf daher keiner Veränderung der Anzahl.

- Wie wird die maximale und die minimale Größe der Bezirksausschüsse (15-45 Mitglieder) generell beurteilt?

Zwischen 15 und 45 Personen ist ein Maß, das beibehalten werden soll.

- Soll weiterhin eine gleichmäßige Verteilung der Stadtbezirkseinwohner\*innen innerhalb dieses Rahmens erfolgen oder sollen beispielsweise kleinere Stadtbezirke überproportional mehr BA-Mitglieder haben, da viele Aufgaben unabhängig von der Anzahl der Stadtbezirkseinwohner\*innen anfallen?

Es soll weiterhin eine gleichmäßige Verteilung stattfinden.

- Soll es weiterhin einen Sockel als Mindestanzahl (derzeit 15) geben, unabhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl.

Es soll auch weiterhin ein Sockel von 15 BA-Mitgliedern als Sockel gewährleistet werden.

- Soll es weiterhin eine Obergrenze für eine maximale Anzahl an Bezirksausschussmitgliedern (derzeit 45) geben, unabhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl?

Die Obergrenze von derzeit 45 BA-Mitgliedern sollte erhalten bleiben.

- Würden Sie eher die Beibehaltung des bisherigen Berechnungsverfahrens begrüßen (mit oder ohne Bestandsschutz?), oder schlagen Sie eine Änderung vor?

Der BA 17 plädiert für die bisherige Beibehaltung des Berechnungsverfahrens mit Bestandsschutz.

- Die Gemeindeordnung sieht für die bayerischen Gemeinderäte eine feste Berechnung anhand der Gemeindegröße vor.

Die Umsetzung der Berechnung der Mitgliederzahl der Bezirksausschüsse wie in der Gemeindeordnung angesprochen, erscheint für die Bezirksausschüsse nicht praktikabel. Es soll eine Berechnung wie bisher erfolgen.

- Eine ganz andere Möglichkeit bestünde grundsätzlich auch darin, die Größe der Stadtbezirke einander anzunähern, d.h. die Zuschnitte zu verändern.

Die Zuschnitte sollten grundsätzlich beibehalten werden. Es sollen aber unter sozialen, wirtschaftlichen und baulichen Aspekten Flächenarrondierungen möglich gemacht werden.

Dem Textvorschlag wird mit der Änderung in Punkt 1 Satz 1 wie folgt:

„ Durch den häufigen Wechsel der für den BA 17 zuständigen Mitarbeiter\*innen wurde die Tätigkeit der BA-Mitglieder sehr erschwert. ...“

einstimmig zugestimmt.

### 7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

#### 7.3.1 Protokoll zum Treffen der BA-Vorsitzenden am 05.12.2019

Kenntnisnahme

## 8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

### 8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

#### 8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

Dienstag, den 14.04.2020, 20.00 Uhr

- 8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung  
Dienstag, 14.04.2020, 19.30 Uhr
- 8.1.3 UA Verkehr  
14.04.2020, 18.00 Uhr
- 8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit  
Dienstag, 14.04.2020, 18.00 Uhr
- 8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport  
14.04.2020, 19.00 Uhr
- 8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit  
16.04.2020

Für die Richtigkeit:  
11.3.2020

Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende im BA 17  
Obergiesing-Fasangarten

Anja Kleine  
Direktorium HA II / BA – G Ost  
(Protokoll)